

Que(e)r durch die Welt

LGBTQ+ International Denken

Queere Menschen gibt es seit jeher in den verschiedensten Teilen der Welt. Wenn eure OSQAR AG Interesse an anderen Kulturen und Ländern hat, kann euch diese Ressource helfen, euch mit LGBTQ+ über die Grenzen Deutschlands hinaus auseinanderzusetzen. Hierfür schlagen wir euch drei Wege vor!

1. Erfahrungsaustausch innerhalb eurer AG

Zum Start der Ferien können sich einige Schüler*innen freuen, denn auf sie warten spannende Reiseabenteuer mit Familie und Freund*innen. Für manche Schüler*innen geht es aber auch für längere Zeit ins Ausland, so zum Beispiel zum Schüler*innenaustausch, Auslandsjahr oder Sprachkurs. Auslandserfahrungen sind immer wertvoll, können aber besondere Herausforderungen für queere Schüler*innen mit sich bringen. Die rechtliche, politische und gesellschaftliche Lage queerer Menschen ist von Land zu Land unterschiedlich. Wir raten euch also vorab, euch auf das Reisen als queere*r Schüler*in vorzubereiten. Dazu könnt ihr gemeinsam einen Erfahrungsaustausch während einer OSQAR Sitzung organisieren. Die folgenden Fragen können euch helfen, diesen Erfahrungsaustausch etwas zu strukturieren:

- Welche Herausforderungen können auftreten, wenn man noch nicht geoutet ist und auf Reisen ungewohnt viel Zeit auf engem Raum mit seiner Familie verbringt? Welche Strategien könnt ihr entwickeln, um mit diesen Herausforderungen umzugehen?
- Was bedeutet es, in einem anderen Kulturkreis queer zu sein? Welche Aspekte des Queereseins verändern sich in einem anderen Kulturkreis?
- Welche Voraussetzungen bestehen in Deutschland, die eurer Queersein womöglich einschränken oder euch ermöglichen, dieses zu entfalten? Wie unterscheiden sich diese von eurem Reiseland?

- Welche Sicherheitsvorkehrungen möchtet ihr treffen, wenn ihr in Länder reist, die die LGBTQ+ Community gänzlich oder teilweise kriminalisieren? Beeinflusst das euer Packen? Eure Social Media Präsenz?
- Inwiefern seid ihr bereit, gewisse Freiheiten als queere Person einzuschränken, um in einem anderen Land zu reisen/zu leben? Wie könnt ihr mit euren Bedenken oder Ängsten umgehen?
- Wie könnt ihr die queere Community eures Gastlandes kennenlernen?
- Wie könnt ihr die queere Community eures Gastlandes wertschätzen? Was bedeutet es, Formen des Queerseins in einem fremden Kulturkreis wertzuschätzen?

Wir möchten auch auf Ressourcen verweisen, die euch dabei helfen können, die Lage queerer Menschen in eurem Reiseland vorab besser einzuschätzen:

- **Equaldex**: Die Datenbank von Equaldex gibt Auskunft über die Lage von LGBTQ+ Menschen in vielen Ländern in verschiedenen Bereichen des Lebens.
- **Auswärtiges Amt**: Unter *Reiseinfos* des jeweiligen Länderberichts fasst das Auswärtige Amt (aus deutscher Sicht) die Lage queerer Menschen im Zielland bündig zusammen.
- **Amnesty International**: Die Länderberichte zur Menschenrechtsslage enthalten oft auch relevante Informationen zur Lage von LGBTQ+ Menschen.

Darüber hinaus lohnt sich länderspezifische Recherche immer. So könnt ihr unter anderem Nachrichten- und Zeitungsberichte, queere Reise-YouTuber*innen und queere Reiseblogs heranziehen, um euch ein besseres Bild zu verschaffen.

2. Lage von LGBTQ+ Menschen in anderen Ländern aufarbeiten und verbreiten

Auch wenn keine Reisen anstehen, ist es spannend, sich mit queeren Rechten und Bewegungen in anderen Ländern auseinanderzusetzen. Hierfür könnt ihr euch verschiedene Formate überlegen, so zum Beispiel:

- Die Rechte und gesellschaftliche Lage von LGBTQ+ Menschen in spezifischen

Ländern in Form von Plakat, Präsentation oder Gespräch aufarbeiten,

- Queere Widerstandsbewegungen (in Kunst, Geschichte, Politik, Zivilgesellschaft, Film, etc.) in anderen Ländern gemeinsam recherchieren und diskutieren,
- Recherchen/Nachforschungen über das Leben queerer Menschen in anderen Kulturkreisen anstellen und diese teilen und besprechen. Gerade wenn es sich um das Queersein in anderen Kulturkreisen handelt, solltet ihr besonders viel Achtung und Respekt für kulturelle Unterschiede aufbringen.

Dabei ist es immer wichtig, eure Quellen zu beachten: Wer schreibt hier über welche Teile der Welt? Wie sehr kennt sich diese Person mit dem dortigen Kulturkreis aus? Stammt die Quelle von einer Institution? Von einer Privatperson? Welchen Unterschied macht das für unser Verständnis der Quelle?

Zudem bitten wir euch zu beachten, die Lage von LGBTQ+ Menschen in gewissen Ländern nicht zu stigmatisieren. Auch wenn manche Länder queerfeindliche Politik und Rechtsprechung betreiben, so leben dennoch viele queere Menschen in diesen Ländern und betreiben tagtäglich Formen des queeren Widerstands. In eurer Aufarbeitung solltet ihr also auch ein Augenmerk darauf legen, LGBTQ+ Bewegungen, Aktivist*innen und Organisationen anzuerkennen, die gegen die Queerfeindlichkeit in Politik, Recht und Gesellschaft ankämpfen. Dazu lohnt es sich:

- Nationale/regionale/lokale LGBTQ+ Organisationen im Zielland zu recherchieren; im Falle Deutschland würde dies unter anderem Lambda e.V. und den Deutschen Lesben- und Schwulenverband (LSVB) miteinbeziehen, aber auch kleinere Organisationen wie OSQAR e.V. und OSQAR AGs.
- Die Pride-Veranstalter*innen im jeweiligen Land zu recherchieren, wenn das Land eine Pride-Veranstaltung hat.
- Dokumentarfilme zu queerem Leben im jeweiligen Zielland zu finden und (teilweise) zu schauen.
- Queere Künstler*innenkollektive, Galerien und Ausstellungsorte im jeweiligen

Zielland zu recherchieren und ihre Arbeit zu diskutieren.

- Queere Personen des Öffentlichen Lebens zu identifizieren und zu recherchieren.

Außerdem möchten wir ein paar queere Dachorganisationen mit euch teilen, die relevante LGBTQ+ Arbeit auf internationaler Ebene betreiben. Diese Organisationen teilen einen transnationalen Ansatz, der für euch auch interessant sein kann:

- [UN Free & Equal](#)
- [OutRight — Action International](#)
- [ILGA World — The International Lesbian, Gay, Bisexual, Trans and Intersex Association](#)
- [All Out](#)

3. Gemeinsam queere Medien anderer Länder und Kulturkreise entdecken

Auch ohne eine Reise könnt ihr viel über die Leben von queeren Menschen in anderen Regionen der Welt lernen. Queere Menschen in verschiedenen Ländern teilen ihren Alltag und ihre Erfahrungen in Form von modernen Medien, auf die ihr ganz einfach von eurer OSQAR AG aus zugreifen könnt:

- YouTube
- Online Blogs
- Podcasts
- Filme

Nach einer kurzen Online-Recherche findet ihr bestimmt einige interessante Medien zu eurem Zielland. Gerne könnt ihr uns aber auch einfach [per Email](#) oder [Instagram](#) nach unseren persönlichen Empfehlungen fragen — von Frankreich und den USA zu Taiwan und Kolumbien haben wir einiges zu empfehlen!

Wir empfehlen euch auch, Medien zum queeren Leben zu entdecken, die von Deutschen oder in Deutschland lebenden Menschen gemacht werden, welche sich in diversen Kulturkreisen bewegen.

Über Queerness in anderen Ländern und Kulturen zu lernen setzt ein Zeichen der Solidarität mit queeren Communities in anderen Teilen der Welt und bereichert euch mit einem neuen Blickwinkel auf queeres Leben in Deutschland.